



Volker Schnurrbusch anlässlich der Aufnahme des Linienflugverkehrs in Lübeck-Blankensee:

„Der Linienverkehr über regionale Flughäfen ist ein wichtiger Teil unserer Verkehrsinfrastruktur“

Kiel, 19. August 2020 **Seit Montag bestehen Linienflugverbindungen zwischen Lübeck-Blankensee und München sowie Stuttgart. Der Premierflug hatte sich verzögert, da Linksextreme Versuche unternahmen, den Flughafenbetrieb zu stören. Volker Schnurrbusch, wirtschafts- und verkehrspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Die Aufnahme von Linienflügen von und nach Lübeck-Blankensee ist begrüßenswert und sinnvoll, weil eine engere Anbindung Schleswig-Holsteins an die Wirtschaftszentren in Süddeutschland auch für unsere Unternehmen förderlich ist.

Die moderne Luftfahrttechnik ermöglicht außerdem schon längst ökonomischen und ökologisch verträglichen Flugverkehr. Um so mehr ist die versuchte Sabotage des Flughafenbetriebs durch Linksextremisten auf das Schärfste zu verurteilen. Deren rücksichtslose Taten haben nichts mit Umweltschutz zu tun, sondern sind vielmehr Ausdruck einer grundsätzlich technik- und wirtschaftsfeindlichen Gesinnung.

Der Linienflugverkehr auch über regionale Flughäfen wie Lübeck ist ein wichtiger Teil der Verkehrsinfrastruktur und verdient deshalb unsere Unterstützung.“